



Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Erfolgreich von Anfang an

Inhalt

BEM ist Pflicht – zumindest für den Arbeitgeber. Der § 167 Abs. 2 SGB IX schreibt ihm vor, dass er jedem Beschäftigten, der im laufenden Jahr 6 Wochen am Stück oder auch unterbrochen krankheitsbedingt fehlt, ein „ordentliches“ BEM anzubieten hat. „Ordentlich“ impliziert hier u.a. ein gewisses Maß an formellen Anforderungen, so z.B. die schriftliche Einladung nach Feststellung der Berechtigung zum BEM sowie sich daran anknüpfende schriftliche Einwilligungs- oder Ablehnungserklärungen und Erklärungen zum Datenschutz oder ggf. Entbindungen von der Schweigepflicht etc. Schon diese Formalien können ohne weitere Aufklärung beängstigend oder abschreckend auf den BEM-Berechtigten wirken und den potentiellen Erfolg gefährden.

BEM wird zur Kür – nämlich dann, wenn die Ziele des BEM (die Überwindung der AU, die Vorbeugung einer erneuten AU, der Erhalt des Arbeitsplatzes für den Betroffenen) erreicht werden und erst recht, wenn aus den im BEM gewonnenen Erkenntnissen Präventionsstrategien für alle Beschäftigten abgeleitet werden. Denn dann profitieren alle vom BEM: der Betroffene, die Kollegen und Vorgesetzten, der Betrieb. Wie kann der Schritt von der Pflicht zur Kür gelingen? Was sind zentrale Kriterien für ein erfolgreiches, gesetzeskonformes BEM? Was gilt es bereits bei der Implementierung eines BEM zu beachten, wie kann der Prozess gestaltet werden? Wie kann ein bestehendes BEM optimiert werden?

Gerne binden wir Ihre Erfahrungen bzgl. Erfolg oder Verbesserungsansätze ein: welche Kriterien, welche Vorgehensweisen haben Ihr BEM erfolgreich gemacht und wo hakt es unter Umständen noch?

Referentin

Ute Heitzer, DRV Westfalen
RA Nicole Jansing, Unternehmensverbände

Termin/Uhrzeit

29. September 2020,
14:30 - 17:00Uhr

Veranstaltungsort

Verbandshaus der Unternehmensverbände
für Dortmund und Umgebung
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 14, 44135 Dortmund

Zielgruppe

Betriebliche Akteure im BEM (BEM-Team, erweitertes BEM-TEAM) Mitglieder des AK Gesundheitsmanagements sowie weitere Interessierte

Teilnahmegebühr

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Anmeldung/Kontakt

Bitte bis zum 22.09.2020 zurücksenden
oder formlos per E-Mail anmelden
Cornelia Cordtokrax, Tel: 0231 95 20 52 43
E-Mail: veranstaltung@uv-do.de

Hinweis:

Zur Durchführung unserer Veranstaltungen haben wir ein Hygiene-Schutzkonzept erarbeitet, das sich nach dem SARS-CoV-2-Arbeitschutzstandard des Bundes und nach den behördlichen Vorgaben richtet. Mit Ihrer Veranstaltungsanmeldung erhalten Sie unser Hygiene-Schutzkonzept zur Kenntnisnahme.

Bitte zurücksenden!

Seminar-Anmeldung

Unternehmensverbände für Dortmund und Umgebung

E-Mail: veranstaltung@uv-do.de

Fax: 0231 - 95 20 52 60

Teilnehmer

Vor- u. Zuname: _____

Funktion: _____

Unternehmen: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Unternehmensverbände Dortmund meine personenbezogenen Daten zur Durchführung des Seminars speichern und verarbeiten sowie zum Zweck der verbandlichen Aktivitäten verwenden dürfen.

Ansprechpartner/in: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____